

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

### **1. Aktualität der AGB**

- a. Die AGB gelten für sämtliche Geschäftsbeziehungen die über julia@zmakeup.at oder persönlich mit ZMakeUp, Inhaber: Julia Zielinski, Engerthstraße 216/3/27, 1020 Wien, Österreich (im Folgenden ZMakeUp genannt) abgeschlossenen Verträge.
- b. ZMakeUp ist berechtigt, die vorlegenden AGB jederzeit zu ändern.
- c. Für bereits abgeschlossene Verträge gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen AGB als vereinbart.

### **2. Vertragsbedingungen und Vertragsabschluss**

- a. Der Vertragsabschluss erfolgt durch Rücksendung des unterzeichneten Angebots. Mit Unterzeichnung des Angebots werden die zum Zeitpunkt der Unterschrift gültigen AGBs akzeptiert. Änderungen oder Ergänzungen der Vertragsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie ausdrücklich schriftlich von ZMakeUp anerkannt werden.
- b. ZMakeUp verpflichtet sich, die Leistungen unter Beachtung der Interessen des/der AuftraggeberIn zu erbringen. Insbesondere verpflichtet sich ZMakeUp zur gewissenhaften Beratung des/der AuftraggeberIn und zur Einhaltung von Hygienestandards.
- c. Der Vertrag wird zwischen AuftraggeberIn und Auftragnehmerin für die Dauer einer einmaligen Erfüllung ausgestellt.
- d. Der Vertrag und die zugesandten Fragebögen werden von ZMakeUp gespeichert und zur Erfüllung der zukünftigen Termine verwendet.

### **3. Leistungserbringung**

- a. ZMakeUp behält sich das Recht vor, im Krankheitsfall eine geeignete Vertretung einzusetzen.
- b. ZMakeUp ist berechtigt den Vertrag bzw. Teile des Vertrages durch Dritte erfüllen zu lassen.
- c. Eine Festbuchung kommt durch die schriftliche (E-Mail, SMS, Facebook Nachrichten, Instagram Nachrichten oder WhatsApp) Auftragsbestätigung durch Makeup zustande.
- d. Eine Option ist die unverbindliche Reservierung eines Termins durch den Kunden. ZMakeUp ist berechtigt diese Option, im Falle einer Festbuchung durch einen anderen Kunden, verfallen zu lassen. Es besteht bei einer Option kein Anspruch auf die Dienstleistung zu dem reservierten Termin.
- e. Soweit nicht ausdrücklich etwas Anderes vereinbart wurde, erfolgt die vereinbarte Leistung zum gebuchten Termin.
- f. Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignissen, welche auch durch äußere Sorgfalt von ZMakeUp nicht verhindert werden können (hierzu gehören Streiks, behördliche oder gerichtliche Anordnungen und Fälle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung trotz dahingehenden Deckungsgeschäfts), hat ZMakeUp nicht zu vertreten. Sie berechtigt ZMakeUp dazu, die Leistung um die Dauer des behindernden Ereignisses zu verschieben.

### **4. Mitwirkungspflicht der AuftraggeberInnen**

- a. Der/die AuftraggeberIn ist verpflichtet, jede Änderung seines/ihres Namens oder seiner/ihrer Anschrift unverzüglich bekannt zu geben.
- b. Der/die AuftraggeberIn ist verpflichtet Änderungen zu Ort und Uhrzeit bekannt zu geben.
- c. Der/die AuftraggeberIn verpflichtet sich, ZMakeUp zweckdienliche Auskünfte für die Leistungserbringung von ZMakeUp zu erteilen, bekannte Allergien und Unverträglichkeiten bekannt zu geben.

## **5. Bezahlung des Honorars**

- a. Die Bezahlung des Honorars erfolgt bis spätestens 14 Tagen ab Rechnungsdatum in bar bzw. per Überweisung auf das Konto IBAN: AT85 2011 1820 4999 4302, BIC: GIBAAWWXXX
- b. Bei Brautstylings erfolgt eine Anzahlung in Höhe von 50 % des Brautstylings (exklusive Fahrtkostensersatz) zum Zeitpunkt des Probetermins in bar. Der Restbetrag ist bis spätestens 14 Tage nach dem Hochzeitstermin, in bar bzw. per Überweisung auf das Konto IBAN: AT86 1100 0104 5806 5900, BIC: BKAUATWW, zu bezahlen. Zusatzleistungen, die erst nach Vertragsabschluss zusätzlich in Auftrag gegeben wurden (z.B. Gästestylings bei Hochzeiten) sind direkt nach erbrachter Leistung vor Ort in bar zu bezahlen, wenn nicht anders vereinbart.
- c. Da ZMakeUp aufgrund der Kleinunternehmerregelung gemäß §6 Abs. 1 Z 27 UStG Umsatzsteuerfrei ist, werden alle Beträge netto angeführt.
- d. Im Falle eines Zahlungsverzugs werden gemäß § 1000 Abs. 1 ABGB Verzugszinsen in Höhe von 4 % p.a. des noch fälligen Betrags verrechnet. Für jede Mahnung von überfälligen Entgelten werden Mahnspesen in Höhe von netto € 12,- in Rechnung gestellt.
- e. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist einzig das Datum des Zahlungseinganges ausschlaggebend.
- f. Das Honorar versteht sich zuzüglich der Kosten für die Anreise, Fremd- und Nebenkosten, auf diese im Vorhinein schriftlich hingewiesen werden. Kommen nach Vertragsabschluss unerwartete Kosten zusätzlich hinzu die zur Leistungserbringung notwendigerweise anfallen, hat ZMakeUp. das Recht, diese, nach mündlicher oder schriftlicher Bestätigung beider Parteien, geltend zu machen.
- g. Der Kunde hat alle Fremd- und Nebenkosten zu tragen. Fremd- und Nebenkosten sind alle Kosten, bei der Leistungserbringung von dem Kunden zusätzlich gewünscht werden. (z.B.: Haarteile, Haarschmuck, Material das nicht in einem Standardkit zu finden ist, etc.) – alle zusätzlichen Wünsche müssen vorher schriftlich von beiden Parteien bestätigt werden. Dazu zählen insbesondere: Materialkosten, Requisiten, zusätzliche Stylisten, Reise- und Übernachtungskosten.

## **6. Stornobedingungen**

- a. Stornierungen von vereinbarten Terminen mit PrivatkundInnen sind bis zu 1 Woche vor dem Auftragstermin kostenlos möglich. Danach gelten die folgenden Stornobedingungen:
  - von 7 bis 3 Tage vor Auftragstermin 50% des vereinbarten Honorars
  - weniger als 3 Tage vor dem Auftragstermin 100% des vereinbarten Honorars.Dies gilt nur insoweit der Verbraucher durch die Stornierung nicht von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht. Sollte die Festbuchung aufgrund höherer Gewalt (z.B.: Wetter) verschoben werden, ist hiermit gewährleistet, dass der neue Termin mit ZMakeUp fixiert wird, sonst gelten die obergenannten Stornobedingungen für Privatkunden von ZMakeUp.
- b. Vereinbarte Brautprobetermine müssen ebenso bis spätestens 24 Stunden vor dem festgesetzten Termin erfolgen. Andernfalls ist eine Entschädigung von 50 € zu bezahlen.
- c. Bei Brautstyling-Buchungen haben die AuftraggeberInnen grundsätzlich das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen von einem mit ZMakeUp abgeschlossenen Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt hat durch eine schriftliche Mitteilung an ZMakeUp zu erfolgen. Je nach zeitlicher Nähe zum gebuchten Termin wird ein Anteil der Vertragssumme als Stornogebühr in Rechnung gestellt, nämlich:
  1. ab Vertragsabschluss: 40 %
  2. 60 – 30 Tage vor der Veranstaltung: 60 %
  3. 30 – 14 Tage vor der Veranstaltung: 80 %
  4. 14 – 0 Tage vor der Veranstaltung: 100 %.
- d. Jede Stornogebühr ist als Konventionalstrafe (pauschalierter Schadensersatz) vereinbart, die nicht dem richterlichen Mäßigungsrecht unterliegt.
- e. Ist eine Abrechnung nach Stundenaufwand vereinbart, werden von ZMakeUp sämtliche bis zum Datum der Stornierung getätigten Arbeiten verrechnet.
- f. Sollte ZMakeUp für ein Testshooting ein geringeres Honorar als üblich angesetzt haben oder kein Honorar bezahlt worden sein und werden Teile oder das gesamte Testshooting zu einem späteren Zeitpunkt gewerblich verwertet, steht ZMakeUp das übliche Honorar für die Leistungen im Nachhinein zu
- g. Auch Arbeiten die durch Dritte im Auftrag von ZMakeUp durchgeführt werden, unterliegen den Stornobedingungen.

## **7. Widerrufsbelehrung für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen (Dienstleistungen)**

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mir

Julia Zielinski

Engerthstraße 216/3/27

1020 Wien

Telefon:

0043 69917150223

E-Mail: [julia@zmakeup.at](mailto:julia@zmakeup.at)

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post eingeschrieben versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen, die nicht in die Stornobedingungen gem. § 3 fallen, erhalten haben unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.– Ende der Widerrufsbelehrung–

**Besondere Hinweise zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts** Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Unternehmer die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und Sie gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer verlieren.

## **8. Haftung**

Haftungsausschluss:

ZMakeUp sowie ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen haften unter nachstehendem Vorbehalt nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit betrifft die Haftung nur die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, folglich solcher Pflichten, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist. Dabei beschränkt sich die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Gegenüber Kunden, die nicht Verbraucher sind, haftet ZMakeUp im Falle eines grob fahrlässigen Verstoßes gegen nicht wesentliche Vertragspflichten nur in Höhe des vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschadens.

Haftungsvorbehalt:

Der vorstehende Haftungsausschluss betrifft nicht die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Auch die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben vom Haftungsausschluss unberührt.

## **9. Kündigung durch die Firma ZMakeUp**

Die Firma ZMakeUp ist berechtigt, den Vertrag jederzeit und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen, wenn mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt ist:

- a) Die Auftraggeber kommen trotz erfolgter Mahnung durch ZMakeUp den Zahlungsverpflichtungen nicht nach.
- b) Der Auftraggeber kommt seiner Mitwirkungspflicht (siehe dazu 4.) nicht nach.

## **10. Vertragsstrafe**

Die von der Firma ZMakeUp erbrachten Leistungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des gesamten gegenständlichen Auftrages ihr Eigentum. Dies gilt insbesondere für geistiges Eigentum. Wird die vertraglich konkretisierte Leistung nach erfolgter Stornierung oder Ausübung des Rücktrittsrechtes seitens des Auftraggebers von diesem selbst oder durch einen Dritten ohne Mitwirkung von ZMakeUp aber unter Ausnutzung der von ZMakeUp erbrachten Vorleistungen durchgeführt, so verpflichtet sich der Auftraggeber an ZMakeUp eine Vertragsstrafe in Höhe von 50 % der ursprünglich mit ZMakeUp vereinbarten Vertragssumme zu leisten.

## **11. Gewährleistung und Schadensersatz**

- a. ZMakeUp leistet im Rahmen der gesetzlich festgelegten Vorschriften Gewähr für die von ihr erbrachten Leistungen.
- b. Gewährleistungsansprüche gegen ZMakeUp sind ausgeschlossen, sofern seitens der AuftraggeberInnen und/oder Dritter die von ZMakeUp im Namen und auf Rechnung des/der AuftraggeberIn zur Erbringung von Leistungen beauftragt wurden und/oder Dritter, deren Handlungen dem /der AuftraggeberIn zugerechnet werden gegen Pläne oder ausdrückliche Anweisungen verstoßen wurde. Dies gilt auch ebenso für Fehler, die auf Informationen, Empfehlungen und/oder Weisungen des Auftraggebers zurückzuführen sind.

## **12. Datenschutz**

Alle übermittelten Daten werden vertraulich behandelt. Sämtliche an ZMakeUp übermittelten Daten der AuftraggeberInnen unterliegen dem Datenschutz und werden von ZMakeUp an Dritte nur zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten weitergegeben. Die AuftraggeberInnen stimmen mit der Unterfertigung einer solchen Weitergabe ihrer Daten zu. ZMakeUp behält sich das Recht vor, sämtliche Daten für die steuerrechtlich relevante Zeit von sieben Jahren aufzubewahren. Nach Ablauf dieser Frist hat der/die AuftraggeberIn das Recht, eine Löschung zu beantragen.

- a. Sammeln und Verarbeiten von Daten – Zustimmungserklärung für Speicherung von Kundendaten:  
Die VertragspartnerInnen stimmen zu, dass ihre persönlichen Daten zum Zweck der Erfüllung & Planung des Termins / der Termine / Rechnungslegung des Einzelunternehmens ZMakeUp elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.
- b. Auskunftspflicht:  
Die VertragspartnerInnen sind berechtigt, auf Antrag und unentgeltlich, Auskunft über die von ihnen gespeicherten Daten zu erhalten.
- c. Pflicht zur Berichtigung, Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) und zur Einschränkung der Verarbeitung:  
Die VertragspartnerInnen haben das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung unrichtiger Daten. Der Antrag kann formlos aber schriftlich gestellt werden. Bei mündlichen Antragstellungen per Telefon würden jedoch in der Regel Zweifel an der Identität bestehen, anders bei einer persönlichen Vorsprache.
- d. Recht auf Löschung:  
Voraussetzung für das Löschungsrecht ist das Zutreffen einer der folgenden Gründe:
  - Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
  - Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen (und es liegt keine andere Rechtsgrundlage vor).

- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt (und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor)
  - Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
  - Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich.
  - Die Daten wurden von einem Kind im Zusammenhang mit einem Dienst der Informationsgesellschaft ermittelt.
- e. Recht auf Einschränkung:  
 Voraussetzung für das Recht auf Einschränkung ist das Zutreffen einer der folgenden Gründe:
- Die betroffene Person hat die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, solange die Verantwortliche, ZMakeUp, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten überprüft.
  - Die Verarbeitung ist unrechtmäßig und die betroffene Person hat die Löschung der personenbezogenen Daten abgelehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt.
  - Die Verantwortliche, ZMakeUp, benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
  - Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe der Verantwortlichen, ZMakeUp, gegenüber denen des Betroffenen überwiegen.
- f. Vorgehensweise bei einem Berichtigungsantrag:  
 Die Verantwortliche, ZMakeUp, stellt die Daten der betroffenen Person richtig. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat der Betroffene außerdem das Recht, die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen.
- g. Vorgehensweise bei einem Löschungsantrag:  
 Die Verantwortliche, ZMakeUp, löscht die Daten der betroffenen Person.
- h. Vorgehensweise bei einem Einschränkungsantrag:  
 Die Verantwortliche, ZMakeUp, speichert die Daten der betroffenen Person nur mehr, setzt aber keine sonstigen Verarbeitungsschritte.
- i. Vorgehensweise bei der Verständigung:  
 Die betroffene Person wird von der durchgeführten Maßnahme schriftlich informiert, und zwar in einer kompakten, transparenten, verständlichen und leicht zugänglichen Form. Elektronische Medien (vor allem E-Mail) werden insbesondere dann verwendet werden, wenn der Antrag elektronisch gestellt wurde. Auf ausdrücklichen Wunsch der betroffenen Person wird das Schreiben auf Papier übersendet. Eine mündliche Verständigung ist auf Wunsch der betroffenen Person möglich, sofern keine Zweifel an der Identität bestehen.

### **13. Werbung**

Der/die AuftraggeberIn stimmt dem Erhalt von Nachrichten des Unternehmens ZMakeUp über seine Produkte, Angebote und anderer Informationen mittels Werbeemails zu. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

### **14. Schlussbestimmung**

Gerichtsstand

Als Gerichtsstand werden der Standort der Firma ZMakeUp (Muckendorf) sowie die Anwendung österreichischen Rechts vereinbart.

**Abweichungen von diesen AGB sind im Einzelfall möglich, müssen aber vertraglich festgehalten werden.**